

hending, and transcending the mundane, sheds light on an important yet often overlooked section of ancient didactics.

The second part, “Divine Teachers and Their Students”, focuses on divine guidance and teaching, which often bestows upon teachers and sometimes their students a level of reverence akin to immortality. The third section, “Teacher's Image in the Context of Historiography”, contains articles that delve into new research directions exploring the phenomena of teaching and learning.

To submit materials and check the theme of the next issues, as well as to make remarks, suggestions and comments, please contact the Editor-in-Chief at the following e-mail address: Pichugina_V@mail.ru — Victoria Pichugina.

BILDER DES LEHRERS UND SCHÜLERS IN DER ANTIKEN TRADITION

(VORWORT DER CHEFREDAKTEURIN)

In dieser Ausgabe wird die Reihenfolge jährlicher thematischer Materialien zur Geschichte der alten pädagogischen Kultur fortgesetzt. Wie auch die vorhergehende Ausgabe enthält sie originale Forschungen, die dem Leser eine breite Palette an Meinungen von Vertretern verschiedener wissenschaftlicher Schulen und Richtungen sowie ein interdisziplinäres Feld für wissenschaftliche Diskussionen präsentieren lassen.

Das Thema der Ausgabe heißt “Bilder des Lehrers und Schülers in der antiken Tradition”. Die Geschichte der pädagogischen Kultur ist ein facettenreiches Kaleidoskop von Lehrer- und Schülerfiguren: hervorragenden und gewöhnlichen, göttlichen und säkularen, ähnlichen, aber doch sehr unterschiedlichen. Sokrates, einer der herausragendsten Vertreter der Antike, vertrat die Ansicht, dass nicht jeder gleichzeitig Lehrer und Schüler sein kann. Auch im heutigen pädagogischen Diskurs, in dem Lehrer und Schüler neue Rechte und Pflichten haben, behält diese Aussage ihre Gültigkeit.

Die Ausgabe hebt nicht nur die textlichen, sondern auch die visuellen Bestandteile in der alten pädagogischen Tradition hervor, die die Dynamik der Definitionen und Beschreibungen von Lehrern und Schülern nachzuvollziehen ermöglichen. Im ersten Teil "Der Lehrpfad der hervorragenden und gewöhnlichen Schüler" werden Artikel präsentiert, die die Bildungswege bedeutender Lehrer näher untersuchen. Die Besonderheiten der Paideia für ungewöhnliche Schüler, die nach einem Mentor suchten, der ihnen half, unterstützte, ermutigte, anspornte und über den Alltag hinaushob, bilden einen bedeutenden, jedoch wenig erforschten Aspekt der antiken Didaktik.

Im zweiten Teil "Göttliche Lehrer und ihre Schüler" liegt der Fokus auf der göttlichen Anleitung und Lehre, durch die Lehrer und manchmal auch ihre Schüler befähigt werden, eine besondere Ehre zu erlangen.

Im dritten Teil "Das Bild des Lehrers im Kontext der Geschichtsschreibung" präsentieren Artikel neue Forschungsansätze zur Untersuchung der Phänomene des Lehrens und Lernens.

Mit allen Fragen nach der Bereitstellung von Materialien, Vorbereitung weiterer Bände sowie mit Kommentaren und Vorschlägen wenden Sie sich bitte an die Chefredakteurin Victoria K. Pitschugina, E-Mail-Adresse: Pichugina_V@mail.ru

IMMAGINI DEI MAESTRI E DEI DISCEPOLI NELLA TRADIZIONE ANTICA

(INTODUZIONE DEL REDATTORE)

Il presente numero della rivista continua la serie dei materiali di storia della cultura della pedagogia antica che vengono scelti annualmente. Il presente numero, così come il precedente, riunisce articoli scientifici, che permettono di presentare al lettore un ampio spettro di opinioni sostenute da diverse scuole e indirizzi scientifici e, altresì, permette di aprire un campo interdisciplinare di discussioni scientifiche.